



Hans  
Gross  
Kriminal  
Museum



Das **Hans Gross Kriminalmuseum** und die Forschungsplattform **REEES** laden  
zum Vortrag von

Tatiana Shukova

## KRIMINALITÄT IN RUSSLAND

KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG UND POLIZEIREFORM IN DER  
RUSSISCHEN FÖDERATION – STRUKTUREN UND PRAXIS (in deutscher Sprache)

Über den aktuellen Stand von Polizeireform und Kriminalitätsbekämpfung in Russland informiert Frau Oberst Dr. Tatjana Shukova, Dozentin an der Universität des Innenministeriums der Russischen Föderation. Nach einem Überblick über die aktuelle Kriminalstatistik und über die neuen Strukturen der Strafverfolgungsbehörden werden anhand von spektakulären Fällen die Herausforderungen und Entwicklungspotentiale der russischen Polizei erörtert: Der Fall Tschikatilo illustriert Fehler bei der Ermittlungsarbeit, der Fall Wojschek die Bekämpfung der internationalen Drogenkriminalität, und anhand der Fälle Spinelli und Kuschewskaja wird das Vorgehen bei der Klärung von prominenten Mordfällen dargestellt.



Russische Polizei im Einsatz (Foto Obst. A. Orlow)

**ZEIT: Donnerstag, 2. Februar 2012, 19.00 Uhr**

**ORT: HS 01.14, Hauptgebäude der Karl-Franzens-Uni, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, 1. Obergeschoß**

*Nach dem Vortrag wird eine kostenlose Führung durch das Kriminalmuseum angeboten.*



Frau Oberst Dr. Tatiana Shukova ist Dozentin am Lehrstuhl für Strafprozessrecht an der Universität des Innenministeriums der Russischen Föderation in Moskau. Sie beschäftigt sich mit Problemen der Kriminalitätsbekämpfung und Drogenbekämpfung in Russland und in anderen Staaten. Seit 2005 steht sie in ständigem Kontakt mit der österreichischen Polizei. Tatiana Shukova ist Autorin zahlreicher Artikel über Kriminalitätsbekämpfung. 2009 erschien ihr Buch „Drogenbekämpfung in Österreich“. Derzeit arbeitet sie am Thema „Durchführung der Antidrogenpolitik in Russland und in den EU-Ländern“.